

# REPARATURLÖSUNG FÜR DIE ACHSZAPFEN DER PSA-HINTERACHSE

TECHNISCHE INFO NR. 1106

## FAHRZEUGHERSTELLER / MODELL:

Peugeot	106, 205, 206, 206CC, 306, 309
Citroen	Xsara, AX, ZX, Saxo

## RUVILLE REPARATUR-SÄTZE

Nr.	RUVILLE-Nr.:	Bezeichnung:
1	965905S <sup>1</sup>	Achszapfenreparatursatz
2	965906S <sup>2</sup>	Achszapfenreparatursatz
3	965911S <sup>2</sup>	Achszapfenreparatursatz
4	965908S	Achszapfenreparatursatz
5	965909S	Achszapfenreparatursatz
6	1002226	Spezialwerkzeug

<sup>1</sup> Für dieses Kit wird das Spezialwerkzeug 1002226 nicht benötigt

<sup>2</sup> Siehe Seite 3: Bauartunterschiede der Hinterachse bei Peugeot 206CC

### WICHTIGER HINWEIS!

Die genaueren Fahrzeugzuordnungen zu den genannten Artikeln finden Sie im Online-Katalog unter [www.ruville.de](http://www.ruville.de)

Ein Video über die Reparatur und weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter [www.ruville.de](http://www.ruville.de)

Angaben des Fahrzeugherstellers sind zu beachten!

Bei sehr hohen Laufleistungen kann es dazu kommen, dass sich die Wälzlager der hinteren Schräglenker in die Achszapfen einarbeiten.

Desweiteren werden bei überwiegendem Stand der Fahrzeuge die Dichtungen nicht ausreichend geschmiert, so dass Wasser eindringen kann und somit die Achszapfen stark korrodieren (Bild 2) und die Lager zerstört werden.

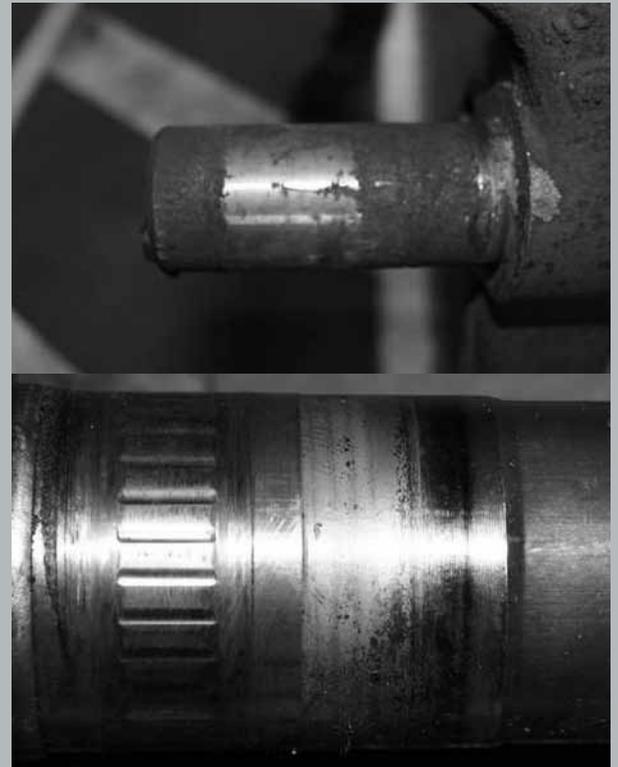


Bild 2: Schadensbilder

Derart beschädigte Achszapfen und Lager führen zu Betriebsgeräuschen im Achsbereich und einer Schiefstellung der Hinterräder. Fahrzeuge mit diesem Schadensbild sind nicht verkehrssicher und fallen durch die Hauptuntersuchung.

Bisher war hier nur der Austausch der gesamten Hinterachse möglich, da die Achszapfen nicht als Ersatzteil geliefert werden.

Die Reparaturkosten sind dadurch oft schon so hoch, dass sie den eigentlichen Fahrzeugwert übersteigen. Dies hat zur Folge, dass viele Fahrzeuge nicht mehr repariert, sondern verschrottet werden.

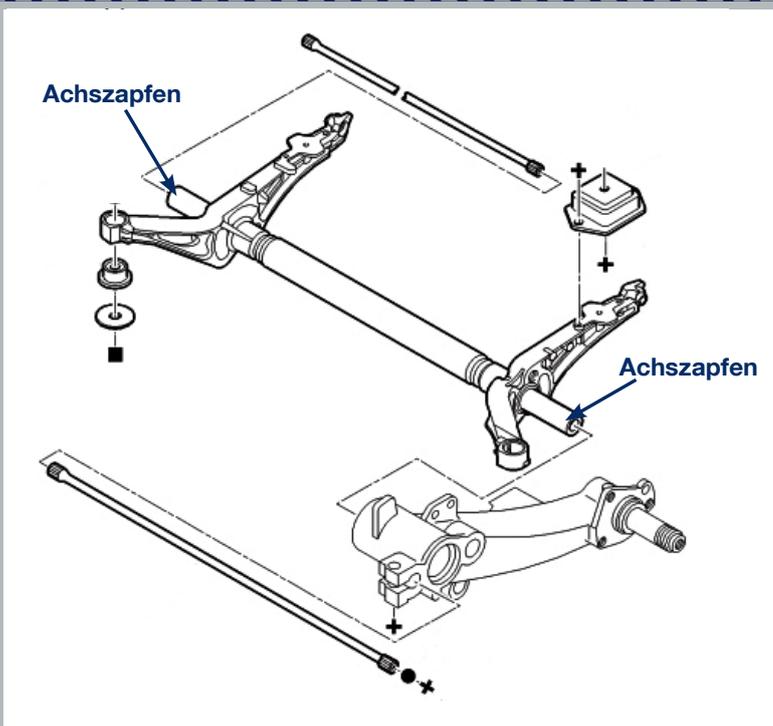


Bild 1: Beispiel einer PSA-Hinterachse

 **RUVILLE**  
YOUR PARTNER



**Bild 3:** Spezialwerkzeug 1002226

RUVILLE hat sich dieser Problematik angenommen und ein Spezialwerkzeug (Bild 3) entwickelt, mit dessen Hilfe nun ein Austausch der Achszapfen vorgenommen werden kann.

Die Zapfen sind Bestandteil eines umfassenden Reparaturkits (Bild 4), der eine wirtschaftliche Instandsetzung ermöglicht.

### Vorteile:

- Kundenbindung
- Zeitwertgerechte Reparatur
- 40% weniger Kosten für den Fahrzeughalter
- einfache Ersatzteilbeschaffung
- OE-konforme Qualität
- geringe Werkzeugkosten



**Bild 4:** Beispiel Reparaturkit 965905S



#### INFORMATION

Entsprechende Ersatzteile finden Sie in unserem Online-Katalog unter [www.ruville.de](http://www.ruville.de). Sofern auf die Ersatzteilnummern der Fahrzeughersteller Bezug genommen wird, dient dies nur zu Vergleichszwecken.

# PEUGEOT 206 CC BAUARTUNTERSCHIEDE DER HINTERACHSE

AUSWAHL DES RICHTIGEN REPARATURSATZES

Im Gegensatz zu allen anderen Versionen des Peugeot 206 wurde die Hinterachse der Version **206 CC** im Laufe der Fahrzeugproduktion in einigen Details geändert. Das betrifft insbesondere den linken Achszapfen, so dass für diese Anwendung ein eigener Reparatursatz notwendig wurde.

Die Abgrenzung nimmt der Fahrzeughersteller über die **Organisationsnummer** vor: diese Nummer verschlüsselt Herstellungsdatum, -werk, -linie und -auftrag des Wagens. Die Nummer besteht aus 12 Ziffern in zwei Zeilen und befindet sich bei den betroffenen Fahrzeugen auf einem Typenschild im linken Einstieg jeweils an Position „e“.

Decodierungsbeispiel:  
Ziffern 1-5 (obere Zeile): Organisationsnummer 08117  
Ziffern 6+7 (obere Zeile): Werk CJ  
Ziffer 8 (untere Zeile): Fertigungslinie 1  
Ziffern 9-12 (untere Zeile): Auftragsnummer 2345

Die beiden Hinterachsvarianten des 206 CC werden nach der Organisationsnummer **09500 88** (= hergestellt am 12. November 2002 im Werk Mulhouse) unterschieden.

Daraus ergibt sich folgende Zuordnung unserer Reparatursätze:

**09500 88** (einschließlich): Reparatursatz **965911S**  
**09501 88** → : Reparatursatz **965906S**

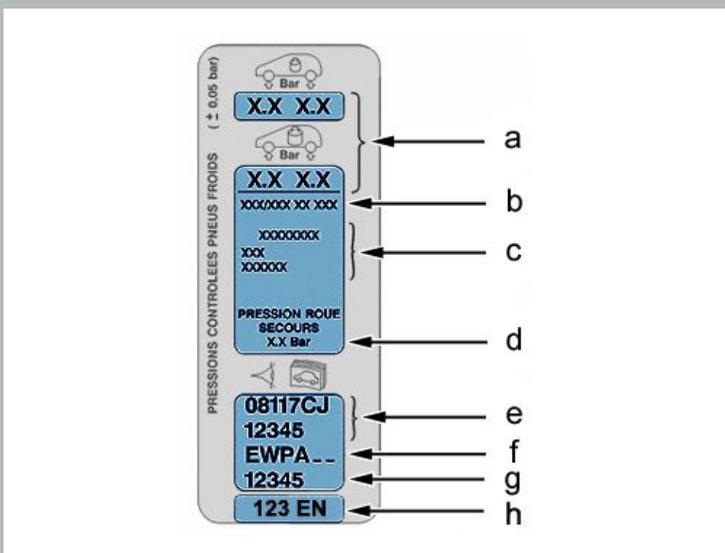


Bild 5: Ausführung 1

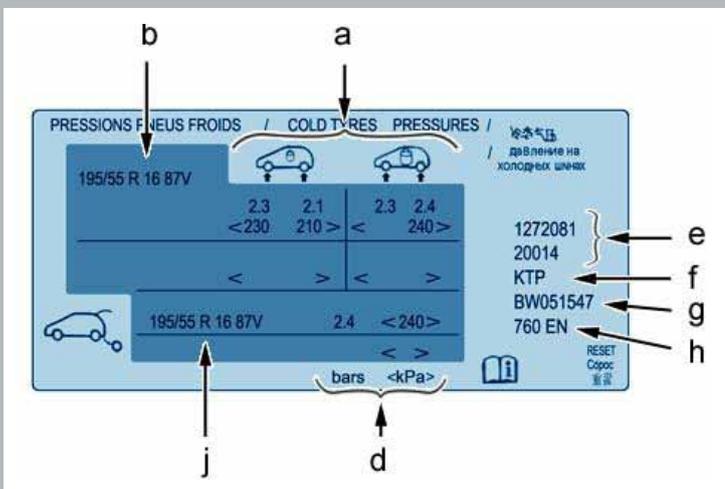


Bild 6: Ausführung 2